

A close-up photograph of a bee in flight, positioned in the center of the page. The background is a warm, golden-yellow field of sunflowers, with the flower heads visible on the left side. The bee is shown in profile, facing left, with its wings spread and its body blurred to suggest motion.

RU *RU Bee* Bee

Religions**U**nterricht
lehren lernen leben

Still werden Wie es gelingen kann

ReliLab das neue Netzwerk

Fortbildung Religionsunterricht gemeinsam



Warum eine Biene? Ein Vorwort von Nadine Glage 3

Probier's aus: Stille im Klassenraum.
Eine Praxisidee von Uwe Schutte 4

Frag nach: Was genau ist eigentlich das Relilab?
Ein Interview mit Tobias Christmann..... 6

Mach mit: Unsere Fortbildungen 8

Schau rein: Buchtipps 10

... und jetzt? Impulse 11

Auf ein Wort von Claus Müller 12

Herausgeber:

Evangelische Kirche der Pfalz (Prot. Landeskirche)
Landeskirchenrat, Domplatz 5, 67346 Speyer, Telefon 06232 667-115
E-Mail: religionsunterricht@evkirchepfalz.de
Web: www.religionsunterricht-pfalz.de

Redaktionsteam:

Nadine Glage und Horst Heller

Bildquellen:

Cover: Hans Benn auf Pixabay | S. 3: Biene: jggrz auf Pixabay | S. 4: Alexa auf Pixabay | S. 9: Canva | S. 11: Herbstherz: Rebekka D. auf Pixabay | S. 11: Sommerstimmung: Nadine Glage



Warum eine Biene?

Smart as *RU* can *Bee* Kein Kuschtier ...

sollte unserem Magazin seinen Namen geben, sondern ein Tier, mit dem wir Lehrer*innen uns identifizieren können. So fiel meine Wahl schnell auf einen Nützlichling: produktiv kraftvoll, emsig, (über-)lebensnotwendig.

Als „Maja“ hat sie unzählige Herzen beflügelt - für meinen Sohn ist sie Forschungsobjekt: Wie klebt der Pollen an den Beinen? Und wie verwandelt sie sich in flüssigen Honig?

So ist eine Biene unsere fliegende Begleiterin geworden. Ihr Name ist RU-Bee (Rube). Das Wortspiel findet auf dem Cover seine Erklärung.

Die Unterüberschrift **lehren, lernen, leben** fasst zusammen, was wir für

euch sein wollen: Wir möchten euch mit Materialschatzen versorgen, nicht nur in der Ausleihe, sondern auch digital. Blättert durch unser Magazin, nehmt euch mit, was für euch passend erscheint, geht auf Entdeckungsreise in unserer digitalen Wolke.

RU-Bee soll Appetit machen und ihr selbst entscheidet, bei welchen Themen ihr tiefer eintauchen wollt.

Lehrer*innen aller Schularten sollen bei uns etwas finden können. Gerne nehmen wir eure Ideen und Netzfunde auf, die für Kolleg*innen von Interesse sein könnten. Schaut rein und seid Teil unseres Bienenstocks.



Nadine Glage
RPZ Kaiserslautern



IMPULSE FÜR DEN UNTERRICHT

Uwes Praxisidee



...im Klassenzimmer?

Wir leben in einer irrsinnig lauten und schnellebigen Zeit. Es fällt uns allen oft schwer, zur Ruhe zu kommen. **Uwe Schutte** versucht in seiner Klasse, Stille erlebbar zu machen ...

... mehr dazu unter
www.my.relilab.org



Ab jetzt!

Im letzten Schuljahr habe ich in meinem Unterricht etwas Neues eingeführt: Wir beginnen jede Reli-stunde mit zwei oder mit drei Minuten Stille.

Das Ritual benötigt eine kleine Vorbereitung: Ich leite die Schülerinnen und Schüler zunächst an, alles Ablenkende zu verstauen, an ihrem Platz eine konzentrierte Haltung einzunehmen, möglichst die Augen zu schließen und auf ihren Atem zu achten, um zur Ruhe zu kommen.



Gong ...

Dann hören wir noch auf einen Spruch, den einer der Schüler*innen vorliest und den wir dann mit in die Stille nehmen. Wenn es passt, setze ich an dieser Stelle einen thematischen Akzent, der zur Stunde hinleitet.

Jetzt kommt die Meditations- App ins Spiel. Ein Gong markiert Anfang und Ende der meditativen Zeit.

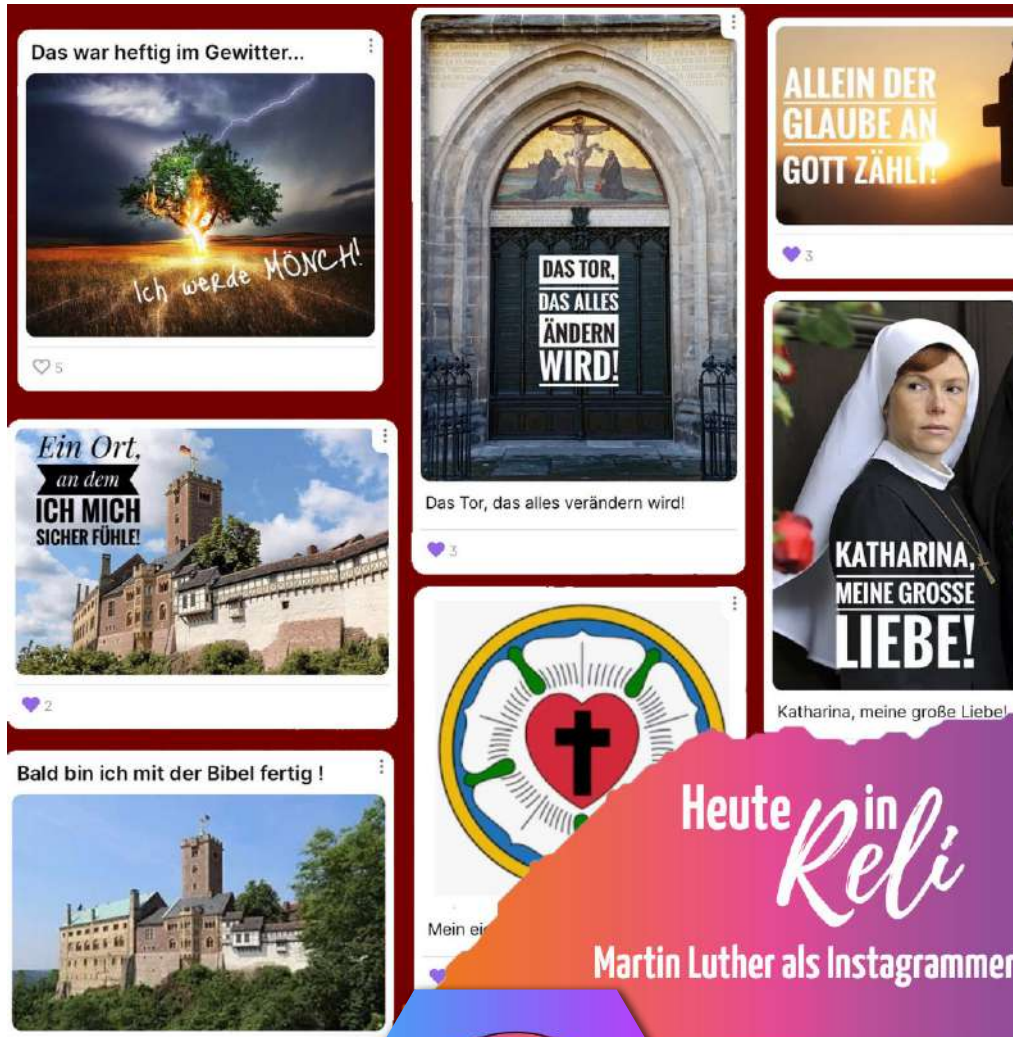
Insel der Ruhe

Es bedurfte einer gewissen Zeit, bis gegenseitiges Beobachten und vereinzelt Gekicher



überwunden waren. Nun aber wird es im Raum schnell still. Das Ritual bildet eine Insel der Stille im brausenden Kessel der Schule. Das genieße nicht nur ich als Lehrer.

Frag nach INTERVIEW



Mehr Infos unter
www.relilab.org/pfalz-saar/



senräumen denkt. Wenn durch digitale Medien ein stärker eigenaktives und teamorientiertes Arbeiten der Schüler*innen möglich wird, merkt man ganz schnell, dass wir viel mehr Ecken und Nischen außerhalb der Klassenräume bräuchten.

Digital bist du auch im relilab engagiert, oder?

Ja, das relilab ist aus einem wöchentlichen Zoom-Treffen von Religionslehrer*innen während der Corona-Zeit entstanden. Inzwischen ist es ein großes Netzwerk für Religionspädagogik im gesamten deutschsprachigen Raum mit vielen digitalen Fortbildungsmöglichkeiten. Und auch hier in der Pfalz und im Saarland haben wir ein regionales relilab.

Was plant Ihr für die Zukunft im relilab Pfalz & Saar?

Wir sind ein ökumenisch aufgestelltes Team. Gemeinsam planen wir mit den relilab-Impulsen und dem relilab-Café ein digitales Fortbildungsangebot. Wir wünschen uns langfristig eine stärkere kollegiale Vernetzung in unserer Region. Es ist gegenwärtig so viel im Umbruch, auch im Blick auf den RU. Mehr denn je brauchen wir den Austausch untereinander. Die zukünftigen Herausforderungen können wir nur gemeinsam angehen.

Hallo Tobias, stellst du dich kurz vor?

Ich bin Tobias Christmann, Pfarrer im Schuldienst am Albert-Einstein-Gymnasium in Frankenthal, und zusammen mit Johannes Giel Kirchlicher Fachberater für Religionsunterricht an Gymnasien & Gesamtschulen.

Was beschäftigt dich gerade?

Seit einiger Zeit arbeite ich an Fragen rund um „Religionsunterricht und Digitalität“. Ich erprobe gemeinsam mit anderen Kolleg*innen, wie sich Unterrichtskultur durch den Einsatz digitaler Medien verändern kann.

Welche Erfahrungen macht Ihr dabei?

Wir merken, dass digitale Lernplattformen in Verbindung mit Tablets den Schüler*innen ganz neue Möglichkeiten bieten, *eigenaktiv, selbstreguliert und kooperativ* zu arbeiten. Gleichzeitig ermöglichen digitale Tools wie zum Beispiel Bookcreator tolle Lernprodukte. Das verschafft den Schüler*innen starke Erfahrungen der Selbstwirksamkeit.

Das klingt nach einer digital gut ausgestatteten Schule!

Ich würde sagen: Wir stehen wie viele andere Schulen eher am Anfang. Die größten Schwierigkeiten sehe ich in der klassischen Architektur der Schulgebäude, die Unterricht eher in Klas-





Digitale Fortbildungen

Nach den Sommerferien

- Freitag, **02.09.2022** | 16 - 17 Uhr | „Ich will dich segnen.“
Abraham im RU der Grundschule – Ein Unterrichtsvorschlag (Teil 1)
- Freitag, **09.09.2022** | 16 - 17 Uhr | **Mesusa**
Leitworte am Türpfosten meines Lebens – Ein Unterrichtsvorschlag für die Sekundarstufe I
- Freitag, **16.09.2022** | 16 - 17 Uhr | **Leistungsbewertung mit weniger Noten**
Wahrnehmung und Bewertung von Leistung im Religionsunterricht – alle Schularten
- Freitag, **23.09.2022** | 16 - 17 Uhr | „Ist in der Wüste nicht Platz für zwei Söhne?“
Abraham im RU der Grundschule – ein Unterrichtsvorschlag (Teil 2)

Zu den
relilab Impulsen
www.relilab.org/impuls



Online-Austausch
Im relilab-Café
donnerstags ab 16 Uhr
www.relilab.org/pfalz-saar/

Kohlenstoffliche Fortbildungen

500 Jahre Luthers Bibelübersetzung mit Michael Landgraf

September 1522, also vor 500 Jahren, erschien Martin Luthers Neues Testament. Wir spüren den Anfängen der deutschen Bibel nach und klären, wie wir im RU damit umgehen.

RPZ Neustadt | 19 Uhr

Anmeldung: EFWI-Nr.: 22EA550041



Konfessionelle Kooperation

Allerheiligen und Reformation in der Grundschule

Wie kann Unterricht gestaltet werden, damit die Feste verstanden werden? Wir probieren es aus: der evangelische Kollege nimmt Allerheiligen in den Blick, der katholische die Reformation.

z.B. im RPZ KUSEL | 15 Uhr

Anmeldung: EFWI-Nr.: 22EA330007

RU der Zukunft - den Schatz heben

Jahrestagung der Konferenz

Was sind die „Schätze“ des RU, auf die eine zukunfts-fähige Gesellschaft nicht verzichten sollte?
Wie muss sich der RU verändern, um zukunfts-fähig zu bleiben?

Mo, 10.10. - Mi, 12.10. Bad Dürkheim | ab 10 Uhr

Anmeldung: EFWI-Nr.: 22EA110009



Infos und Anmeldungen

www.religionsunterricht-pfalz.de





Das stumme Haus

Kinderkrimi von Uticha Marmon

Eine Geschichte über Zusammenhalt, Freundschaft und die Wichtigkeit des Hinsehens. Ein Buch, das über die Zeit des Pandemie aus Kindersicht erzählt. Der Roman schafft es trotz dieser Thematik nicht schwer zu wirken und spannend, sogar witzig zu sein.

2021 | 14 € | ab 9 Jahren | S. Fischer Verlag
ISBN: 978-3-7373-5825-5



Wir suchen dein Bild!

Hast du eine Naturaufnahme, die wunderbar zum Herbst passt und das nächste RU-Bee Magazin zieren könnte? Dann sende uns dein Bild zu!

rpz.kaiserslautern@evkirchepfalz.de
Wir freuen uns auf deine Zusendung!

Das Bibelmuseum

in Neustadt bietet als außerschulischer Lernort Mitmach-Stationen zur Geschichte der Bibel, eine Schatzkammer mit wertvollen Ausgaben, archäologische Funde, eine Gutenberg-Druckerpresse sowie Wechsellausstellungen. Mehr Infos unter: www.bibelmuseum-pfalz.de.

Ich bin ein Mensch

Über die Kraft des Mitgefühls

Eine Liebeserklärung an das Menschsein und die lebenslange Herausforderung, die dahinter steckt. Fehler sind wertvoll, denn sie geben uns die Möglichkeit, das Schlechte zum Guten zu wenden. Ein Buch der Hoffnung!

2020 | 13 €
ab 6 Jahren | cbj Verlag
ISBN: 978-3-570-17842-3



Das Geräusch einer Schnecke beim Essen

Eine Liebeserklärung an das Leben

Durch eine Krankheit ist Bailey ans Bett gefesselt. Sie bekommt eine Topfpflanze mit einem ungewöhnlichen Haustier geschenkt. Ein Buch über die Ruhelosigkeit von uns Menschen und das Innehalten. Eine Ode an die Langsamkeit und die Schönheit achtsamen Wahrnehmens.

2012 | 12 € | Verlag Piper
ISBN: 978-3-492-30237-1



JEDES WERDEN IN DER NATUR, IM MENSCHEN, IN DER LIEBE, MUSS ABWARTEN,
GEDULDIG SEIN, BIS SEINE ZEIT ZUM BLÜHEN KOMMT.

DIETRICH BONNHOEFFER

Auf ein Wort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich sehr, dass heute die Erstaussgabe von RU-Bee an den Start geht. Wir stehen inmitten massiver Transformationsprozesse in Kirche und Gesellschaft, die auch die Schulen und den Religionsunterricht herausfordern. Gerade in solchen Zeiten ist die Kommunikation wichtig und wertvoll. Ich hoffe, dass RU-Bee zum Austausch untereinander und zur Weiterentwicklung des Religionsunterrichts beitragen kann. Zugleich lade ich Sie ein, die Anregungen von RU-Bee zu nutzen und weiterzuentwickeln. Nach meiner Einschätzung stehen die eigentlichen Umbrüche in den Schulen erst noch bevor. In der Corona-Zeit haben wir viele neue Tools und Fähigkeiten – oft in kürzester Zeit – erlernt und ausprobiert. Zugleich ging manches – gerade im Bereich der sozialen

Interaktion – verloren. Zurzeit bemühen sich die Schulen wieder um so etwas wie „normalen“ Unterricht (ohne zu wissen, was im Herbst auf uns zukommen wird...). Für mich stellt sich die Frage, wie wir das während Corona Erlernte und die Stärke des gemeinsamen präsentischen Unterrichts besser miteinander verbinden können. Hierzu gab und gibt es viele interessante Ansätze (Flipped classroom, Universal design for learning u. ä.).

Gerade der Religionsunterricht mit seinen Möglichkeiten könnte hier zum Vorreiter und Motor der pädagogischen Entwicklung werden. Es sind spannende Zeiten!



Ihr

Claus Müller

Oberkirchenrat, Dezernent des
Bildungsdezernats der Ev. Kirche der Pfalz